



Sammlung Theaterzettel

Viel Lärm um Nichts

Shakespeare, William

1887-10-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 315. 50

MANNEHEIM.

13

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



13. Vorstellung.

den 21. Oktober 1887.

Abonnement B.

Wiel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl v. Holtei.

Don Pedro, Prinz von Aragon	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Don Juan, sein Halbbruder	.	.	.	.	.	Herr Dietsch.
Claudio, ein florentinischer Graf	.	.	.	.	.	Herr Rodius.
Benedict, Edelmann aus Padua	.	.	.	.	.	Herr Bassermann.
Leonato, Gouverneur	.	.	.	.	.	Herr Neumann.
Antonio, dessen Bruder	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Hero, Leonato's Tochter	.	.	.	.	.	Fräul. Blanche.
Beatrice, seine Nichte	.	.	.	.	.	Fräul. Woytasch.
Margaretha	}{	Kammerfrauen	.	.	.	Fräul. De Lant.
Ursula	}{	Juan's Begleiter	.	.	.	Fräul. Schelly.
Borachio,	}{	Conrad,	.	.	.	Herr Grahl.
Ambrosius,	}{	Eyprian,	}{	Gerichtslente	.	Herr Starke.
Ein Schreiber	.	.	.	.	.	Herr Grosser.
Franziskus, ein Mönch	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Ein Vot	.	.	.	.	.	Herr Kirchner.
Ein Diener	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Erster Wächter	.	.	.	.	.	Herr Stein.
Zweiter Wächter	.	.	.	.	.	Herr Schilling.
					.	Herr Peters.
					.	Herr Moser.

Wache, Volk, Gesölge, Diener.

Scene: Messina.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrstige in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrstige i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperrstige i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	.90 "
Sperrstige im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	.50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen auf: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwenningen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.32. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.		

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete welche sichere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, den 23. Oktober 1887. (Abonnement B.)

Neu einstudirt und neu inscenirt:

„Götz von Berlichingen“
mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Akten von Goethe (nach der Heidelberger Handschrift).

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.